

Tablets vs Notebooks

Beitrag von „Yummi“ vom 21. Februar 2017 06:09

Wir nutzen keines der beiden. Einige Kollegen haben Netbooks, andere Tablets. Einige schwören auf das Surface.

Problem das aber alle hatten, waren einige defekte Beamer, deren Reparatur etwas Zeit in Anspruch genommen hatte. Da diejenigen ihren Unterricht derart stark auf digitale Anwendung ausgerichtet hatten, war das eine relativ stressige Zeit. Einige spulen darüberhinaus tatsächlich Präsentationen ab.

Der Mehrwert ist für mich in Bezug der digitalen Endgeräte sehr gering. Sprachlehrer können vielleicht davon profitieren.

Ich warte eher noch auf den Aufschrei der Schulträger, die derzeit viel zu viel Geld in den Umbau der Schulen stecken. Wie sieht es denn aus mit ausreichender Ladeinfrastruktur aus? Verfahre ich nach BYOD, dann nutzen Schüler das in den Pausen auch für andere Dinge die massiv Akkupower ziehen. Viel Spass wenn plötzlich Hunderte von Tablets am internen Stromnetz hängen.

Auch die Problematik der Bearbeitung von Aufgaben ist nicht möglich. Es gibt keine vernünftigen digitalisierten Schulbücher mit denen man auch aktiv Aufgaben bearbeiten kann. Die meisten sind doch nur von Papier in Digital umgewandelt.